

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten nach Art. 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Anlass der Erhebung und Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Bearbeitung von Zuwendungsanträgen, deren Bescheiderteilung und Verwendungsnachweisprüfung gem. §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) im Bezirksamt Lichtenberg von Berlin verarbeitet.

2. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin
10360 Berlin

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin
E-Mail: BehDSB@lichtenberg.berlin.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung) verarbeitet.

Ihre Daten werden benötigt, um zu prüfen, ob die fachlichen und zuwendungsrechtlichen Fördervoraussetzungen erfüllt sind und eine Förderung gewährt werden kann. Ihre Daten werden auch nach Erstellung eines Zuwendungsbescheides verarbeitet, um die rechtmäßige Projektabwicklung gem. §§ 23 und 44 LHO sicherzustellen.

5. Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Bezirksamt Lichtenberg verarbeitet im Einzelfall die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Zuwendungssachbearbeitung (u. a. Daten im Personalbogen, Stellenbeschreibung, Stellenübersicht, Belegliste) gefordert werden.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bewilligung und Förderabwicklung an die mit der Förderung zuständigen Ämter des Bezirksamtes Lichtenberg übermittelt. Außerdem kann eine Datenweitergabe aufgrund gesetzlicher oder anderer Rechtsvorschriften, z. B. an Senatsverwaltungen, den Rechnungshof von Berlin, erfolgen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet darüber hinaus nur statt, wenn das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin gesetzlich hierzu verpflichtet ist oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies für Zwecke der Förderabwicklung und der Rechnungsprüfung erforderlich ist. Die Datenlöschung erfolgt gem. § 44 LHO fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises (sofern nicht nach anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist).

8. Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung der Daten zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).